

seine Knaben beschleunigte die Schritte. Die Laterne, die er trug, hatte er ausgelöscht. So näherte er sich der Mauer. Noch hatte er diese Stelle nicht erreicht, da schien es ihm plötzlich, als bemerkte er einige Gestalten, welche soeben von der Mauer herabzuklimmen schienen und dann im Dunkel verschwanden. Nur der Umstand, daß die Steine der Mauer eine hellgraue Farbe aufwiesen, ermöglichte es ihm, die Gestalten zu unterscheiden.

„Halt! Steht!“ rief er mit drohender Stimme, doch niemand war nunmehr zu sehen. Ob er auch schnellen Laufes hinzueilte, es war niemand zu bemerken. Ringsum herrschte tiefe Stille.

Kopfschüttelnd ging nun Vorner zum Thore und betrat hier den Friedhof. Im Hause angekommen fand er seine Söhne noch wie vor schlafend. „Wer mag nur“, dachte er, „Gründe haben, hier Nachts umherzuschleichen? Auf alle Fälle will ich morgen früh die Gräberreihen durchgehen, ob irgend ein Diebstahl zu verzeichnen ist.“

Dies war jedoch nicht der Fall. Um so räthselhafter blieb das Ganze und Vorner, der am Tage den Theil der versäumten Nachtruhe nachzuholen hatte, beschloß, in der nächsten Nacht genauer Acht zu geben. Seinen Knaben verschwieg er das Erlebte und auch sonst niemanden sprach er davon; ihm wollte es scheinen, als erschwere er sich dadurch die Ausführung der beschlossenen Nachforschungen.

Nach zehn Uhr am nächsten Abend trat er seinen ersten Gang durch die Stadt an. Als er nach elf Uhr zurückkehrte, schlich er um die Mauer des Friedhofs herum, nachdem er vorher abermals die Laterne verlöscht hatte. Doch niemand war zu sehen. An vielen Stellen gestatteten am Tage Risse in der Mauer den Einblick in den Friedhof. Tiefe Finsterniß herrschte ringsum. So schloß er den endlich die Thür neben dem Thore wieder auf und trat ein. Wie er auch forschte, er vermochte absolut nichts verdächtiges zu entdecken. Auch im Hause war alles in Ordnung, die Knaben schliefen.

Nachdem er bis gegen zwölf Uhr geruht, trat er geräuschlos und ohne die Laterne anzuzünden, aus dem Haus. Doch wie er auch lauschte und spähte, ringsum